von: Jan, Simon, Heike lestat 6 I. V. Das Quei Viveau System Doppe (topf) 2. Bei der Populationsinversion wird die Welle durch einen Resonator geschicht, indem der Grund rustand durch Rugabe abgelent wird. Es wird eine eleutrisches Teld angelest, sodass der angreate 20stand in einem harmonischen Oscillator ist, abor der Grundzustand in einem Potential das auf einer Seite alphant. 3. Ha in einem eleutrischen Feld absorbit die Welle in angeregten Zustand mit eine en Platon absorbiert und in den Grund a zwischen (Rabi Oszillaton)
angereglen und Grundzustand aszilliert, sodass in regelmäßigen Abständen Photonen alaso-biert und emittiert werden. Die Länge des Rosonators muss 80 sewahit worden, dass die 81 die Welle genau aug dem Moment diesen verlast, indem die maximale Emiss on un Photoren statt Pindet noch +2.

II.1. En vollstandiger Satz hommutierender Obernablen ist ein "Satz" von Observablen, die hommutieren und somit eine Eigenbasis aus bestelland aus garneinsamen Eisenvelwoten haben und die Ejeweiligen Eigennume sind nicht entartet. Ta die Observalden hammutieren, lassen sich die Mesgrößen boliebig genau messen und wenn man nach einer Hessung lässt sich endents and was resultierenden dashand schließen. II 2 a) Vein, da sie heine geneinemen Eigenvelloren b) Ja, da & sie eine gemeinserne & Exercelebren existient und die Exercalme von à noutentattet sind. c) Ja, da sis eine Basis aus gemeinsamen Eigenvelutoten existiet (i) (i) (i) that (daler hommutieren) und die Eigenräme w vers den zwei verschiedenen Etzenraumen you A und B night entartet sind ((b) 1st Eigenveletor Zu Eigenwat I wond, - 1 von B, (-i) I von A, I von B, (F) +1 von A und -1 von B) 3. 2.4A DB = 1 < 4 1 [A, B] 14) for ever Observablen A.B.